

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**Wien, 1958-11-29**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Wien, 29. November 1958

zur Zeit Hotel Sacher, Wien

Mr. Erik Seidenfaden  
EDITOR in CHIEF  
INFORMATION

K o p e n h a g e n  
Dänemark

Dear Mister Seidenfaden-,

was mag denn nur passiert sein? Verständlich wär es mir allenfalls, wenn Sie meinen Aufsatz, "DER FALL PASTERNAK", obwohl wir den Artikel thematisch verabredet hatten, seiner Überlänge wegen, nicht bringen konnten oder wollten. Zur Not begreifen müsste ich es überdies, wenn meine Behandlung des "Falles" und die Folgerungen, die ich an die Affäre knüpfte, Ihnen nicht genehm gewesen wären. Warum Sie mich aber ohne jedwede Antwort belassen, ist mir bis heute ein enttäuschendes Rätsel.

Bitte,- wenn Sie einmal ein paar Minuten Zeit haben,- lösen Sie mir dies Rätsel und sagen, will heissen, schreiben Sie mir Bescheid.

Eine überraschend langwierige Erkrankung und Krankheit halten mich bis auf weiteres hier fest. Ihre endliche Antwort erreicht mich also mit Sicherheit unter obiger Adresse.

Mit allen guten Grüßen,  
wie immer die Ihre